

:: Axel Juncker Verlag

Berlin W. 15, Kurfürstendamm 210

Soeben erschien:

Ⓜ

Ada Menz

Die heilige Kümmeris

Roman

Preis geheftet 3 M. ord., 2.25 M. no., 2 M. bar und 9/8
gebunden 4 M. ord., 3 M. no., 2.70 M. bar

Eine noch recht unbekannt Dichterin, von der man sehr bald sprechen wird, bringt mit diesem Buch einen neuen Ton in den Einklang unserer Romanproduktion: mit den einfachen, wenn auch raffinierten Mitteln des literarischen Impressionismus hebt sie den Charakter naturalistischer Stoffe in eine Sphäre höherer Poesie. Sie schildert das Dasein einer preussisch-polnischen Strafkolonie: was dort an „Menschen“ lebt und nicht als „Nummer“ im Zuchthaus vegetiert, hängt sich krampfhaft an irgendeine Lebenslüge und bricht mit ihr zusammen. Um einen jungen Leutnant, der als Vizedirektor hierher abgeschoben, konzentriert sich alles Geschehen. Seine Lebenslüge ist die Urbarmachung des Moorlandes (ein aktuelles Problem); aber sein Plan, eine „Strasse ins Leben“ zu bauen, bricht zusammen, die Strasse versinkt, reißt Menschenleben mit sich und zerbricht die verlogene Lebenshoffnung der kleinen Honoratiorengesellschaft, die widerwillig und ohne gegenseitigen Glauben aneinander festhält.

Hinter der Fabel des Buches steht ein tiefer Sinn: die heilige Kümmeris ist der Kampf des sinnlichen Lebenswillens gegen eine erzwungene Unfruchtbarkeit. In einem jungen Mädchen, einer „Offiziersgöre, wild wie ein Waldtier und gesund wie ein Faunweibchen“, gibt die Dichterin ein berückend schönes Bild der Lebenskraft, an der sich der lahme Wille ihrer Umgebung kraftlos aufranken will. Diese Gestalt sucht in der modernen Romanliteratur ihresgleichen und ist der Beweis einer überaus starken eigenartigen Begabung, eine Hoffnung – vielleicht schon eine Erfüllung!

Ein vorzügliches Buch
für Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen!

Probeexemplare broschiert und gebunden, bis zum 10. Nov.
verlangt, mit 50% und 7/6. (Einbände no.)